Fischfritandellen.

Zutaten: 500 g Seelachs ober anderer Fisch, 250 g getochte Kartoffeln, 100 g Haferfloden, 2 Zwiebeln, 1 Ephöffel Salz, 1 Prise Pfeffer, 1 Prife Mustat, 1 Badchen Detfer's Mild-Eiweiß-

nulper.

Zubereitung: Reinige und wasche den Fifch forgfältig, befreie ihn von Saut und Gräten. drehe ihn zweimal durch die Fleischmaschine und zwar beim zweiten Male mit den Kartoffeln zujammen, vermenge sodann die übrigen Zutaten damit und gib 3 bis 4 Eglöffel Wasser hinzu, sodas nich mit den Sanden gut flache Rlohe formen lasjen. Die Klösse wende in Mehl und bade sie in der Pfanne. Sie sind besonders schmachaft mit Kartoffelsalat oder holländischer Sauce.

Rudeln.

Butaten: 500 g Mehl, 1 Badden Detfer's Mild-Ciweispulver, 1 Eglöffel voll Fett, 1/4 Liter

Milch oder Wasser, 1 Prise Salz.

Zubereitung: Das mit Milch=Eiweißpulver und Salz gemischte und gesiebte Mehl gib in eine Schuffel, mache in der Mitte eine Bertiefung. füge das Fett und die Milch hinzu und rühre die Masse zu einem leichten Teig an. Lege diesen auf ein Backbrett und fnete ihn mit den händen, wöhrend nach Bedarf Mehl untergestreut wird, zu einem glatten festen Teig. Diesen schneide in 4 Teile, rolle jedes Stüd so dunn wie Papier nach beiden Seiten hin aus und bringe es zum Trocknen auf einen Trodenstod. It das lette Stüd ausgerollt, so lege das erste auf das Backbrett, stäube etwas Mehl darüber. Ichneide es freuzweise durch, lege die Stüde aufeinander, rolle sie lose auf und schneide sie mit einem Messer in 2-3 Zentimeter breite Streijen, die auseinander gelegt und getrochnet werden.

Dr. Detfer's Backpulver

"Badin" und Sefe haben den Zwed, das Aufgehen des Teiges zu bewirken, sodaß das Gebäck

davon loder und leicht verdaulich wird.

Durch Hinzufügen der Sefe zum Teig geht dieser in Gärung über, dadurch entstehen Kohlensäure und Alkohol. Diese suchen bei dem Backvorgang zu ent: weichen, werden hieran aber durch die gahe Beschaffenheit des Teiges gehindert, dehnen ihn infolge seiner Dehnbarkeit aus und verleihen ihm eine schwammartige Beschaffenheit.

Das so geloderte Gebäck läßt sich leichter gertauen, bietet den Berdauungssäften eine größere Oberfläche jum Angriff dar und wird besser aus: genutt, als feste ober fleisterartige Nahrungsmittel.

Denselben Zwed wie die Sefe erfüllt Dr. Detfer's "Badin", ift aber ber Sefe aus folgenden

(Kriinden vorzuziehen.

Bei ber Bereitung eines Sefeteiges ist es zum Gelingen des Gebäcks unbedingt notwendig, daß alle Zutaten lauwarm sind und der Teig in einem warmen Raum hergestellt wird. Der Teig muß dann noch jum Aufgehen 2 bis 3 Stunden in dem warmen Raum stehen und fann hierauf erft gebacen merden.

Diese Nachteile der Hefe hat Dr. Detker's

"Badin" nicht.

Bei Gebrauch von "Badin" verwendet man Die Zutaten falt.

Als Manuftript gedruckt für Dr. A. Detfer, Bielefelb. Jeder unberechtigte Nachdruck, auch der auszugsweise, wird auf Grund des Gesetzes iber das Urheberrecht vom 19. Juni 1901 und bes Gesetzes gegen ben unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909 givil- und ftrafrechtlich verfolgt.

Wenn der Teig fertig ist, kann er sofort gebacken werden; man kann ihn aber auch dank der vorzüglichen Beschaffenheit von **Dr. Detker's "Bakin"** ohne Nachteil sir das Gelingen mehrere Stunden in der Form stehen lassen, ehe man ihn bäckt. Aus diesem Grunde kann man den Backpulverteig auch beim Bäcker backen lassen, was besonders dann zu empfehlen ist, wenn man keinen geeigneten Ofen besitzt oder den Bractosen nicht besonders sür diesen Zweck heizen will.

Trocken ausbewahrt, kann man "Backin" unbegrenzte Zeit im Haushalte vorrätig halten.

Alle mit "Bacin" bereiteten Backwaren sind außerordentlich leicht verdaulich und bekömmlich;

sie können sofort gegessen werden.

"Backin" wird nicht allein für Kuchen usw. verwandt, sondern auch für Mehlspeisen aller Art, wie Klöße, Eierpfannkuchen usw., die dadurch locker, größer und leichter verdaulich werden.

Wenn man nach folgenden Angaben arbeitet,

so mißlingt das Gebäck niemals:

Auf 1 Pfund (500 g) Mehl rechnet man 1 Pädschen "Badin", dieses wird mit dem Mehl gemischt und dann möglichst noch gesieht. Nachdem alle Zutaten wie Butter, Zuder usw. innig miteinander verührt sind, sügt man allmählich das mit dem "Badin" und Detser's Milds-Eiweispulver gemische Mehl und die Milch hinzu. Man rührt so lange mit einem flachen Holzlössel, die der Teigeinen gleichmäßigen Zusammenhang angenommen hat und die vom Lössel sleicht. Da die eine Urt Mehl mehr Flüssigseit verlangt als die andere, so nehme man se nachdem etwas mehr oder weniger Mehl oder Milch als in den Rezepten angegeben ist.

Alle Formen für Kuchen und sonstiges Backwerk streicht man mit einem in geschmolzene Rutter getauchten Binsel gehörig aus und bestreut sie dann

mit geriebener Semmel ober Zwiebac oder gehadten Mandeln, damit sich das Gebackene später leichter loslöst.

Bäckt man fleines silfes Gebäck auf einem Blech, so reibt man das erwärmte Blech dünn mit Bachs oder Butter ein und überstaubt es mit Mehl.

Um zu versuchen, ob der Kuchen völlig durchgebachen ist, nimmt man ein spitzes, dünnes Hölzchen oder eine Stricknadel umd kickt in die Mitte hinein; bleiben woch kleine Teigkrümelchen daran hängen, ho ist der Ruchen noch nicht gar, bleibt aber nicht daran sitzen, so kann man ihn, falls er braun genug itt, sofort herausnehmen. Man lätt ihn noch eine Weile in der Form sehen, bevor man ihn stürzt; auch darf man ihn nicht gleich darauf ins Kalte bringen.

Oetker's Milch : Eiweißpulver

spielt in der Küche eine wichtige und vielseitige Rolle. Ruchen und Speisen schmecken nicht, wenn ihmen diese Substanz fehlt. Abgesehen davon, daß Eier auf lange Zeit hinaus sehr selten und vor allem auch fast unerschwinglich tewer sein werden, hat bisber die praktische Handhabung, wie sie 3. B. bei Dr. Detker's Backpulver "Backin" geschätzt wird, gefehlt. Wie prattisch und reinlich ist es aber doch, wenn Zutaten als Pulver zugegeben werden können! Die gleiche Bequemlichkeit wird neuerdings in Detter's Milch = Eiweißpulver geboten. Dieses Oetker-Präparat ist eine wissenschaftliche Errungenschaft von hohem Werte und größter Bedeutung für die Rüche. Es ist natürliches Ei= weiß, also von wirklichem Nährwert und wird aus der Milch gewonnen. Detber's Milch = Giweiß = parlver ist daher nicht nur sehr nahrhaft, sondern auch leicht bekömmlich. Diese Vorzüge im Verein mit der leichten und prattischen Anwendung, die auch Verlust und Aerger, wie z. B. bei verdorbenen Giern, ausschließt, haben das Herz der Hausfrau für Oetter's Milch-Ciweispulver rasch erobert

Eigenschaften eines guten Backpulvers.

Die Macht ver Gewohnheit ist groß, und so gibt es auch heute noch eine große Unzahl Jausstrauen, die das alte Bacverfahren mit Sese beisbehalten. Sie haben wohl früher auch einmal einen Versuch mit Bacpulver gemacht, aber der Kuchen war nicht aufgegangen, hatte eine graue Farbe und schmecke nach Natron. Sie kehrten also wieder zur Sese zurück. Es ist nämlich ein großer Unterschied zwischen Bachpulver und Bachpulver.

Dr. A. Oetker, Bielefeld, war der erste, der es verstand, ein Backpulver herzustellen, das die eben erwähnten schlechten Eigenschaften nicht hat.

Mes Backwerf, das mit dem echten Backpulver "Bacin" Dr. Oetler's bereitet wird, ist sehr locker und groß, hat eine schöne Farbe, schmeckt ausgezeichnet, ist leicht verdaulich und bekömmlich und hält sich lange Zeit frisch.

Dr. Oetfer's "Badin" ist nach wissenschaftlichen Regeln zusammengestellt, wird aus den besten Robstoffen bereitet und hat stets dieselbe Zusammensetung und die selbe Wirkung. Es hält sich, wie schon gesagt, trocen ausbewahrt, unbegrenzte Zeit.

Das beste Zeugnis für Dr. Detker's "Bacin" ist sein großer Verbrauch, der täglich noch wächst.

Natürlich wird auch vielsach versucht. Dr. Detter's "Bakin" nachzwahmen. Aber alle diese nachzemachten Bakpulver weise man zurück und versange immer das echte Bakpulver von Dr. Detker, welches gesetzlich unter dem Namen "Bakin" geschützt ist. Auf dieses kann man sich verlassen.

1. Kuchen und Torten.



Einfacher Napfkuchen.

Zutaten: 125 g Butter, 200 g Zuder. 1 Päckhen Dr. Deifer's Vanillinzuder ober 2—3 Teelöffel Dr. Deifer's Mandel- ober Zitronen-Epenz, 500 g Mehl, 2 Päckhen Deifer's Milch-Eiweifpulver, 1 Päckhen Dr. Deifer's "Bacin", ½ Etter Milch.

Zubereitung: Butter, Zucker und Geschmackszutaten rühre schaumig. Dann süge nach und nach das mit dem Milch-Eiweispulver und "Bacin" gemischte und gesiebte Mehl und die Milch hinzu und rühre die Masse gut durcheinander. In einer gut vorbereiteten Form wird der Kuchen in etwa einer Stunde gar gebacken.

Rodonkuchen (feiner Rapftugen).

3 utaten: 500 g Mehl, 1 Päcken Dr. Detter's "Bacin", 250 g Zucker, 200 g Butter oder Fett, 2 Päcken Detter's Milch-Eiweihpulver, 2 Päcken Dr. Detler's Banillinzucker, die Schale einer halben Zitrone, knapp ½ Liter Milch.

Zubereitung: Butter und Zucker rühre schaumig, dann gib Vanillinzucken, die abgeriebene Schale einer halben Zitrone, nach und nach das mit dem Milch = Eiweißpulver und "Backin" gemischte und gesiebte Mehl und die Milch hinzu. Rühre die Masse gut durcheinander. Der Teig wird in eine gesettete Form gesüllt und in etwa 1 Stunde gar gebacken.

Badin- oder Gesundheits-Ruchen.

3 ut a t e n: 100 g Butter, 100 g Zuder, 2 Pädchlen **Detfer's Mild-Eiweihpulver**, 250 **g Beidenmehl, 1 Pädchlen Dr. Detfer's "Badin"**, 1/8 Liter Mild, die Schale einer halben Zitrone.

Zu bereitung: Butter und Zucker rühre schaumig und füge nach und nach das mit dem Milch-Eiweißpulver und "Bacin" gemischte und durchgesiebte Mehl und die Milch hinzu. Zulezt gib das abgeriebene Gelbe einer halben Zitrone unter die Masse. Fülle den Teig in eine mit Butter bestrichene Form und hacke den Ruchen rund 34 Stunde. Dies Gebäck ist sehr leicht verdaulich sür Kinder und Kranke. Alle sür den Körper notwendigen Nährstoffe sind in ihm enthalten. Läßt man solch ein Stück Ruchen in warmer Milch zergehen, so ergibt dies eine vorzügliche Speise für kleine Kinder.

Christstollen.

Zutaten: 165 g Butter, 125 g Zuder, 1 Pädchen Dr. Detfer's Banillinzuder, 1 Pädchen Detfer's Milch-Eiweispulver, 500 g Mehl, 1 Pädchen Dr. Detfer's "Bacin", 125 g Rosinen 125 g Zitronat, 125 g süße Mandeln. ¼ Liter Milch.

Zubereitung: Laß die Butter zergehen Füge Zuder, Banillinzuder, die feingehackten Mandelm, Zitronat hinzu und zuletzt das mit dem "Backin" und Milch-Eiweißpulver gemischte und gesiebte Mehl, die Milch und die Rosinen. Diese Masse arbeite gut durch, fülle sie in eine gefettete Kastenform und backe sie ungefähr 11/4 Stunde.

Bremer-Alöben.

Butaten: 150 g Butter, 70 g Zuder, 1½ Pädchen Dr. Detler's "Badin", 500 g Mehl. ½ Ltr. Milch, 150 g Rosimen, 50 g Korinthen, Zitronat; 30 g Mandeln, die Schale einer halben Zitrone und eine Prise Sald.

Zuhereitung: Butter und Zuder rühre schaumig und füge dann das Sald, die Schale einer halben Zitrone und nach und nach das mit dem "Badin" gemischte und gestebte Wehl, die Milch und zuletzt die Korinthen, Rosinen, Mandeln und Zitronat hinzu. Auf einem Bachrett arbeite die Masse gut durcheinander und füge nötigenfalls noch etwas Mehl hinzu, bis der Teig nicht mehr an den hängen hleibt. Rolle den Teig zwei Finger die zu einem langen, schmalen Streisen aus, drücke diesen in der Mitte mit dem Roslhostz der Lömge nach ein, damit der Teig an den Seiten diese werde, und schlage dann die beiden Seiten so auseinander, daß keine vorsteht. Dann bringe

den Klöben in Form eines Halbmondes auf die Platte, die Rückeite nach außen; mache in diese einige Einschnitte, bestreiche den Klöben mit El und bace ihn bei mäßiger Hitze reichlich 1 Stunde.

Obstluchen.

Zutaten: 500 g Mehl, 2 Pädchen Detter's Wilch = Eiweispulver, 1 Pädchen Dr. Detter's "Bacin", 100 g Butter, 1/4 Liter Milch, Salz nach Geschwack. Wer dem Kuchen süß liebt, kann noch 100 g Zucker hinzufügen.

Zu bereitung: Bereite nach gewohnter Weise den Teig, rolle ihn nach Belieben dünn oder did aus umd belege gut gesettete Randbleche damit. Als Belag verwende entsteinte, gezuderte Zwetschen, angezuderte Avselschmitten oder sonstiges Obst. It das Obst sehr sastig, so überstreue den ganzen Teig reichlich mit seinem Wecknehl und etwas Zuder.

Obstänchen in einer Springform zu baden.

Zutaten: 200 g Zuder, 1 Ei, 2 Pädschen Oetker's Milch-Eiweispulver, 250 g Mehl, Saft und die abgeriebene Schale einer halben Zitrone, 1 Pädchen Dr. Oetker's "Badin", 8—10 Ehlöffel Milch oder Wasser und 2 Ksund Obst.

Im bereitung: Rühre Zuder, das Ei, Saft und die abgeriebene Schale einer halben Zitrone schaumig und füge nach und nach das mit dem "Backin" und Mild-Ciweihpulver gemischte und gesiebte Mehl hinzu und soviel Flüssgeit, daß ein dicklüssger Teig entsteht. Diesen gieße in eine gesettete Springform und schütte etwa 2 Pfund reise, entsteinte Kirschen, heidelbeeren oder Apfelheiben auf die Masse und bace den Kuchen 1 bis 136 Stunden.

Apfelfuchen.

3 ut a t e n: 125 g Butter, 125 g Juder, 1 Ei, 2 Pädchen Detker's Mild-Ciweihpulver, 200 g Weizenmehl, 1 Pädchen Dr. Detker's "Bacin", 1/8—1/4

Liter Milch, etwa 500 g geschälte Aepfel.

Zubereitung: Butter und Jucker rühre schaumig und siige nach und nach das mit dem "Bacin" und Milch-Eiweihpulver gemischte und gessiebte Mehl und soviel kalte Milch hinzu, daß ein glatter Teig entsteht. Fülle diesen in eine gesettete Springform, belege den Teig mit den geschälten und in Stücke geschnittenen Aepfeln, bestreue ihn mit Zucker und backe ihn etwa ½ Stunde.

Anstelle der Aepfel kann man den Ruchen auch mit durchschnittenen und entsteinten Zwetschen be-

legen.

Streuselfuchen.

Zutaton: 125 g Butter, 80 g Zucker, 2 Päcken Detker's Milch-Eiweispulver, 1 Päcken Dr. Detker's "Bacin", 500 g Mehl, 1/4 Liter Milch.

Zutaten zum Streusel: 200 g Mehl. 100 g Zuder, 1 Messerspihe Zimi, 100 g heiße Butter.

Zuvereitung: Rühre die Butter schaumig und verarbeite sie mit der anderen Zutaten zu einem geschmeidigen Teig. Den Teig rolle 1 Itm. did aus, belege damit den Boden einer Springform, darauf bepinsele den Teig mit zerlassener Butter und bestreue ihn mit dem Streusel, der auf folgende Weise gemacht wird:

Zuden, Mehl und Zimt vermenge miteinander und gieße nach und nach die heiße Butter dazu, so-

daß sich kleine Krümelchen bilben.

Bade den Ruchen bei guter Hitze etwa eine balbe Stunde

Mürbeteig für Obstsuchen.

Zutaten: 100 g Butter, 60 g Zuden, 1 Pädschen Detfer's Milch = Eiweispulver, 3 Eglöffel Wasser, ½ Pädchen Dr. Detfer's "Badin", 250 g Mehl.

Bubereitung: Mehl, Milchseiweißpulver und "Bacin" menge gut durcheinander und füge dann die Butter in Stückhen dazu, sowie den Zucker. In der Mitte des Mehles mache eine Bertiesung und gib soviel Wasser hinzu (etwa 3—6 Gylöffel), daß beim Aneten mit der Hand ein geschmeidiger Teig entsteht. Diesen rolle auf erzem bemehlten Brett aus und schneide ihn nach der Größe der Tortensorm. Bon dem übrigen Teig sorme singerdicke Teigrollen, die als Kand rund herum gelegt werden. Den Boden backe hellgelb und belege ihn mit beliebigem gekochten Obst.

Creme=Torte.

3 utaten: 50 g Buite. 100 g Zuder, 200 g Mehl, ½ Pädchen Oetter's Mild = Eiweispulver (= ein gestrichener Ehlöffet), ½ Pädchen Dr. Oetter's "Badin" und etwa 40 bis 11 Ehlöffel Wasser

Zutaten zur Creme: ½ Liter Milch, 1 Teelöffel voll But 1 Teelöffel Dr. Detfer's Mandel-Essenz, 1 Päachen Dr. Detfer's Creme-Bulver Dibona Mandelgeschmad, 1 Ehlöffel Zucker.

Zutaten zum Guß: 60 g Rafao, 80 g

Buder, 2 Eflöffel Baffer.

Jubereitung: Verrühre Butter und Juker gut miteinander, füge dann das mit "Bakin" und Milch-Eiweißpulver gemischte und gesiebte Mehl hinzu und gib nach und nach das Wasser daran. Bake die Masse in einer gut gefetteten Spring-

form und zwar eine halbe Stunde. Nach dem Ertalten schneide die Torte quer durch und belege die untere Hälfte mit der fertigen Ereme, lege die andere Hälfte darüber und bestreiche die Torte mit dem Schofoladenguß. Zu diesem läßt man die Zutaten auf schwacher Flamme kochen, bis die Masse Fäden zieht.

Apfeltorte mit Guß.

Zutaten: 200 g Mehl, ½ Päckchen Oetter's Wilch-Siweihpulver, 1 Ehlöffel voll Butter, 1 Ehlöffel voll Zucker, ½ Päckchen Dr. Oetter's "Bacin". 6 Ehlöffel Milch oder Wasser.

Zutaten zum Guß: 140 g Mehl, 80 g Zucker, 1 Ehlöffel voll Butter, 1 Teelöffel Dr. Detter's "Badin", ½ Päckhen Detker's Milch-Eiweih-

pulver, ¼ Liter Milch oder Wasser.

Zubereitung: Verarbeite das Mehl, Milcheimeispulven, Butter, Zuder und "Backin" mit der Milch zu einem festen Teig, rolle ihn aus und belege damit eine Obstäuchenform. 3 bis 4 Pfund Aepfel schäle am Abend vorher, schneide sie in Scheiben und zuckere sie ein. Den Teig belege mit diesen Apfelichnitten.

Die Zutaten zum Guß rühre zu einem flüssigen Teig an, gieße die Masse über die Apfelscheiben

und backe die Torte 30 bis 40 Minuten.

Falsche Makronen-Torte.

Zutaten: 60 g Butter, 150 g Juder, 500 g Mehl, 2 Häckhen Oetker's Milch = Eiweispulver, 2 Häckhen Or. Oetkers "Bachin". 2 Teelöffel Or. Oetker's Mandel-Essenz, 10 Ehlöffel Wasser, etwa 6 Ehlöffel gute Marmelade. Zwbereitung: Rühre die Butter schaumig und verarbeite sie dann mit den anderen Zutaten zu einer frümeligen Masse (die Wassermenge muß dementsprechend hinzugesügt werden).

Die Hälfte des Teiges wird in eine Springform fest eingedrück, darauf gib eine Schicht guter Marmelade. Den Rest des Teiges krümele lose darüber. Die Torte backe bei guter Hitze etwa % Stunde.

Kloster= oder Marmorkuchen.

Zutaten: 125 g Butten, 125 g Zuder, 1 Ei, 2 Pädchen Detter's Wilch-Ciweippulver, 6—8 Eplöffel Wasser, 1½ Pädchen Dr. Detter's "Badin", 500 g Mehl, ¼ Liter Milch, 50 g Kafao.

3 ubereitung: Rühre die Butter schaumig, gib Zucker, das Gelbe des Eies und das mit Milche Eiweißpulver und "Bacin" gemischte und gesiebte Mehl hinzu; darauf soviel Milch, daß ein dickslüssiger Teig entsteht. Zusett ziehe den Eierschnee locker unter die Masse. Wische die kleinere Hälfte des Teiges innig mit dem Kakao.

In eine gesettete Form lege abwechselnd einen Löffel braune und einen Löffel weiße Masse nebeneinander, die zweite Reihe so, daß die braune Masse auf der weißen und die weiße Masse auf der braunen liegt. Backe den Kuchen eine Stunde und beziehe ihn nach Belieben mit Schotoladenguß oder bestreue ihn mit Mandeln.

Käsetuchen.

3 utaten: 65 g Butter, 1 Gi, 50 g Zuder, 150 g Mehl, 2 Teelöffel voll **Dr. Oetter's "Badin".** Zutaten zum Belag: 200 g Quart, ¹/₈ Liter sauren Rahm, 50 g Zucker, 1 Teelöffel Dr. Oetker's Banillin=Zucker, 2 Päckchen Oetker's Milch = Eiweispulver, 1 Ehlöffel voll Dr. Oetker's Gustin, 80 g Korinichen.

Zubereitung: Ei und Zuder rühre mit einem Teil des mit "Backin" gemischten und gesiebten Mehles gut durch. Dann menge die kalt gestellte und in Stücken zerpflückte Butter mit dem Rest des Mehles unter die Masse und füge nötigenfalls soviel Mehl hinzu, daß sich der Teig ausrollen läßt. Mit dem fertigen Teig belege den Boden einer Springform. Dann rühre den Quark durch ein Sieb und menge den Rahm, Zuder, Vanillinzuder, Korinthen und das mit dem Milch-Eiweißpulver gesiebte Gustin gut durch, gieße diese Masse auf den Teig und backe ihn im heißen Osen schnell gar.

Lagentorte.

Zubereitung: Aus derselben Masse wie "Einfacher Napstuchen" (siehe Seite 5) backe 8 bis 4 Böden in der Springsorm, bestreiche diese mit Creme aus Dr. Detter's Cremepulver Dibona Vlandelgeschmad, oder mit Marmelade und lege sie zu einer Torte auseinander.

Kleine Törtchen.

Zubereitung: Dieselbe Masse wie "Einfacher Napftuchen" (siehe Seite 5) sülle in Neine Blechförmchen (Bärentatzen usw.), backe sie in etwa 15 bis 20 Minuten gar und beziehe sie mit Schotoladenguß.



II. Kleines Backwerk.

Reis.

Zutaten: 150 g Butter, 150 g Zucker, 1 Teetöffel Dr. Detfer's Mandel-Cisenz, 500 g Mehl, 2 Bäcken Octter's Milch-Ciweispulver, 1 Bäcken Dr. Detfer's "Backin".

Zubereitung: Butter, Zuder und Mandelscssenz verrühre gut miteinander, dann gib nach und nach das mit dem Milch-Eiweißpulver und dem "Bacin" gemischte und gesiebte Mehl hinzu und soviel Milch oder Wasser, daß sich der Teig gut auf einem bemehlten Brett ausrollen läßt. Mit einem Weinglas stich Formen aus, auf die dann mit einem Reibeizen oder einer Gabel Muster aufgedrückt werden. Die Ketse werden in etwa 10 bis 15 Minuten schön knusperig gebacken.

Banille-Gebäck.

Zutaten: 125 g Butter, 100 g Zuder, ½ Stange Banille, fein gehackt, ½ Bäckhen Dr. Detster's "Backin", 1 Bäckhen Detter's Milch-Eincise pulver, 250 g Mehl, 4 bis 6 Eflöffel Milch ober Wasser.

Zubereitung: Butter und Zuder verrühre gut miteinander; dann füge die gehackte Banille, das mit dem Milch-Eiweißpulver und dem "Bacin" gemischte und gesiebte Mehl und die Milch hinzu, verarbeite alles gut miteinander und forme von dem Teig eine große Rolle. Diese stelle einige Stunden kalt, schneide sie in Scheiben und backe sie ichnell im heißen Osen.

Christbaum-Brezeln.

Zutaten: 100 g Butter, 200 g Zucker, 2 Päckchen Oetker's Milch-Ciweikpulver, 500 g Mehl, 1 Päckhen Dr. Oetker's "Bacin", 8—10 Ehlöffel Milch.

Zubereitung: Rühre die Butter schaumig, süge Zuder, Milch und zulett das mit "Backin" und Milch-Eiweispulver gemischte und gesiebte Wehl hinzu und verarbeite alles auf dem Backrett zu einem glatten Teig, sodaß er sich gut zu bleistifte dichen Röllichen formen läßt. Bon diesen lege Brezeln bestreue sie mit zerklopstem Ei und backe sie schön gelb. Bewahre das Gebäck in einem Bleche fasten auf. Zu empsehlen als seines Gebäck zu Kaffee, Tee und Wein.

Spekulatius.

Zutaten: 375 g gesiebtes Mehl, 125 g Butter, 125 g Zucker, 2 Bäckben Detker's Milch-Eiweihpulver. 2 gestoßene Nelken, 2 g feinen Zimt, ½ Päckben Dr. Detker's "Backin". 6 Ehlöffel Milch oder Wasser.

Zubereitung: Tüge die Butter in kleinen Stückhen dem Mehl hinzu und verknete beides mit den anderen Zutaten zu einem Teig Rolle den Teig auf bemehltem Britt dünn aus, stich Formen und backe die Kuchen bei guter Hike zu schöner Karbe.

Gefüllte Teeplätichen.

Zutaten: 200 g Butter, 150 g Zuder, 2 Pädschen Detker's Milds-Eiweihpulver, 1 Pädchen Dr. Detker's "Bacin". 500 g Mehl, 6 Ehlöffel noll Wassen, 1 Päckhen Dr. Detker's Banillinzuder, Marmelade, Puderzuder.

Zubereitung: Die angegebenen Zutaten verarbeite miteinander. Den Teig rolle dünn aus und stich mit einem Glas gleichmäßige Formen aus. Diese backe schnell bei guter Hitze. Noch warm, bestreiche eine Seite mit Marmelade oder Gelee, drücke ein zweites Plätzchen sest darauf und wende die Kuchen noch in Puderzucker.

Zimt:Brezeln.

3 utaten: 125 g Butter, 100 g Zucker, 4 g Zimt, 1 Päckhen Oetker's Milch-Eiweihpulver, 3/4 Päckhen Dr. Oetker's "Backin", 375 g Mehl, 4 bis 5 Ehlöffel Milch oder Wasser.

Zubereitung: In die zerlassene Butter gib Zuder und Zimt, dann füge das mit dem "Battin" und Milch-Eiweißpulver gemischte und gesiebte Mehl und die Milch hinzu. Arbeite alles gut durcheinander, forme Brezeln und backe sie in einem nicht zu heißen Ofen.

Schokoladen-Aringel.

Zutaten: 60 g Butter, 140 g Zuder, 1 Päckchen Dr. Detker's Vanislin-Zuder, 1 Päckhen Detker's Milch-Eiweispulver, 1/4 Päckhen Dr. Detker's "Badin", 250 g Mehl, 50 g Kafao, 8 Eklöffel Milch oder Wasser.

Zubereitung: Rühre Butter, Zucker, Banillin-Zucker und Kakao schaumig, dann füge das mit dem "Backin" und Milch-Eiweißpulver gemischte und gesiebte Mehl hinzu und verarbeite die Masse mit soviel Milch oder Wasser, daß sich der Teig gut zu bleististdichen Rollen sormen läßt. Dann mache Kringel daraus und backe im Osen bei Mittelhitze, dis sich die Kappel auf dem Blech schieben lassen.

Friesen-Ruchen.

Zwtaten: 120 g Butter, 140 g Zucker, die Schale einer halben Zitrone, 1 Bäckhen Oetker's Wilch - Eiweispulver, 1/2 Päckhen Dr. Oetker's "Bacin", 250 g Mehl, 3 bis 4 Eplöffel Milch oder Wasser.

Zubereitung: Butter, Zuder und Zitronenschale rühre schaumig, vermische sie mit den
anderen Zutaten und süge soviel Flüssigseit hinzu, daß der Teig sich gut ausvollen läßt. Mit einem Kuchenrad rädere Streisen, etwa 3 bis 4 Zentimeter breit, drücke mit einer Gabel Rillen barauf, schneide sie zu schrägwinkeligen Bierecken, und bade sie bei guter Site schön knusperig.

Spritgebackenes.

Zutaten: 125 g Butter, 200 g Zuder, 2 Pädchen Detfer's Milch-Eiweihvulver, 1 Pädchen Dr. Detfer's "Bacin", 500 g Mehl, 9 Eplöffel Wasser, 1 Pädchen Dr. Detfer's Vanislin-Zuder.

Zubereitung: Nithre die Butter schaumig gib dann die übrigen Zutaten hinzu und wirke alles gut durcheinander. Die Masse drücke durch eine Gebäckprize, sorme dann kleine Kränze oder S und back sie bei mäßiger Sike.

Dreimaster.

Zutaten: 60 g Butter, 100 g Inder, 1 Päckhen Dr. Detfer's Vanillinzuder, 1 Päckhen Oetfer's Milch-Siweihpulver, 1/2 Päckhen Dr. Detfer's "Bacin", 250 g Mehl, 3 bis 4 Ehlöffel voll Wasser.

Zubereitung: Rühre die Butter schaumig, verknete sie schnell mit den anderen Zutaten und gib soviel Wasser hinzu, daß der Teig sich auf bemehltem Brett gut ausrollen lätzt. Dann stich mit einem großen Weinglas Formen aus, die an drei

Seiten aufgeklappt werden, nachdem sie in der Mitte mit nachstehender Füllung (falsches Marzi-pan) belegt sind und bace sie dann gar.

Falsches Marzipan.

Zutaten: 1 Eglöffel Grieß, 2 Eglöffel Zucken, 1 mittelgroße getochte, geriebene Kartoffel, 1 Teelöffel Dr. Oetter's Mandel-Essenz.

Bubereitung: Bermenge die Zutaten mit-

einander und schmede sie gut ab.

Diese Füllung eignet sich auch zu allerlei ander rem Gebäck, wie Hörnchen, Kringel usw.

Weihnachts=Gebäck.

Zutaten: 50 g Butter, 125 g Zucker, ½ abgeriebene Zitrone, 1 Päckchen Oetker's Milch-Eiweißpulver, ½ Päckchen Or. Detker's "Badin",

250 g Mehl.

Zubereitung: Verknete alle Zutaten gut miteinander und stelle sie eine halbe Stunde kalt. Dann rolle den Teig aus, stich mit Blechsormen Ringe aus, bestreiche sie mit Ei und streue groben Zuder darüber. Die Plätzchen setze auf ein gesettetes Blech und back sie hellgelb.

Mußhalbmonde.

3 utaten: 150 g Butter, 80 g Zuder, 150 g Hafel- oder Walnüsse, 1 Teelöffel Dr. Detter's Mandel-Essenz, 1 Päckhen Detter's Milch-Eiweih-

pulver, 3 Eklöffel Wasser, 250 g Mehl.

Zubereitung: Verarbeite die geriebenen Nüsse mit den anderen Jutaten zu einem Teig, der eine halbe Stunde tühl stehen muß. Rolle ihn dann 3 Jentimeter dick aus, stich mit dem Weinglas Halbmonde aus die auf eingefettetem Vech bei mößiger Hitz gebacken werden, nachdem sie mit Eibepinselt und mit grobtörnigem Zucker bestreut sind.

Kartoffel=Hörnchen.

Zutaten: 60 g Butter, 125 g Juder, 250 g gekochte, geriebene Kartoffeln, 250 g Wehl, 2 Päckhen Oetter's Wilch-Ciweispulver, 1 Päckhen Dr. Oetter's "Badin", die Schale einer halben Zitrone, Marmelade oder falsches Marzipan (siehe Seite 18).

3 ubereitung: Rüchre die Butter schaumig, gib Zuder, Zitronenschale, bas mit dem Milch-Eiweißpulver und "Badin" gemischte und gesiebte Wehl hinzu und darauf die Kartoffeln. Verarbeite alles zu einem geschmeidigen Teig, teile ihn in vier Teile, rolle jeden in Größe einer Springsorm aus und teile mit hilse eines Rädchens die Platte in Achtel. Auf die breite Seite jedes Achtels lege etwas Marmelade oder falsches Marzipan. Wickle die Achtel, bei der breiten Seite beginnend, in Form von hörnchen auf und bace sie bei guter Hitze zu schöner Farbe.

III. Schmalzgebackenes.

Aepfel in Mäntelchen.

Zutaten: 8 gute Aepfel, 250 g Mehl, 1 Pädschen Oetter's Milch-Eiweispulver, 50 g Butter, 50 g Zuder, ¹/s—¼ Liter Milch, ½ Pädchen Or. Oetter's "Bacin", etwas Rum.

Zubereitung: Schäle die Aepfel sauber und befreie sie von dem Kernhaus. Schneide sie dann in ungefähr 1 Zentimeter dicke Scheiben und lasse sie, wenn möglich, mit wenigen Tropfen Rum eingezudert einige Stunden zugedeckt stehen. Dann lasse die Butter zergehen, gib Zuder, Misch und das mit dem Milch-Eiweißpulver und "Badin" gemischte und gesiebte Mehl hinzu und verarbeite alles gut miteinander zu einem dickslüssigen Deig. In dieser Teigmasse wende die Aepfelscheiben, bade sie in Schmalz schön braun und gib sie sehr heiß mit Zuder bestreut zur Mahlzeit.

Fastnachtstrapfen oder Ballbäuschen.

3 ut a t e n : 60 g Juder, 125 g Butter. 2 Päckhen Detker's Milch-Giweihpulver, 500 g Mehl, 1 Päckhen Dr. Detker's "Bakin".

Zuber eitung: Riihre die Butter schaumig, gib Zuder und das mit dem Milch = Eiweispulsver und "Bacin" gemischte und gesiehte Mehl hinzu. Benn nötig, gieße noch soviel Milch in die Masse, daß ein mittelfester Teig entsteht. Diesen rolle aus, stich mit dem Weinglas runde Scheiben aus und backe diese in siedend heißem Fett (Schmalz) auf heiden Seiten braun. Dann nimm die Krapfen heraus, lasse sie abtropsen und bestreue sie mit Zuder und Zimt.

Sollen die Krapfen gefüllt werden, dann rolle den Teig etwas dünner aus. Auf der Hälfte der Teigplatte bezeichne mit einem Weinglase Kreise, lege in die Mitte jedes Kreises etwas Marmelade, decke die andere Teighälste darüber und stich nun mit einem Glas die Kuchen so aus, daß die Marmelade in der Mitte ist.

Kartoffelpuffer.

3 utaten: 10 dice, rohe Kartopieln, 500 g Mehl, reichlich ¼ Liter Milch, 2 Päckhen Detker's Milch-Eiweihpulver, 3 gehäufte Ehlöffel voll Zucket, 100 g Rosinen, 1 Päckhen Dr. Detker's "Bacin". Zubereitung: Reihe die Kartoffeln und gieße das Wasser ab, gib dann Zucker, Milch, Rossmen hinzu und zusetzt das mit dem Milche Eiweißpulver und "Backin" gewischte Mehl. Bon diesem Teig backe kleine Kuchen in der Pfanne mit heißem Backsett goldgelb.

Kartoffel-Rüchle.

Zutaten: 250 g gefockte, geriebene Kartoffeln, 250 g Weizenmehl, 2 Päckhen Detfer's Wilch: Eiweißpulver, 1 Päckhen Dr. Detfer's "Bacin", 10 Mandeln, 1/4 Liter Wilch, 1 Teelöffel voll Salz.

Zubereitung: Zu den gekochten und geriebenen Kartoffeln gib das mit dem Milchsciweißpulver und "Backin" gemischte und gesiebte Mehl, sowie Salz, gestoßene Mandeln und die Milch hinzu. Arbeite alles gut durcheinander, stich mit einem Löffel von der Masse etwas ab und backe die Kuchen in kochendem Schmalz in einem Schwortiegel gan, der so hoch mit Fett gefüllt sein muß, daß die Küchsein darin schwimmen. Sie werden mit Zucker bestreut und heiß aufgetragen.

Püfferchen.

3 utaten: 500 g Mehl, 1 Päcken Dr. Detter's "Badin", 2 Päcken Detter's Milch-Eiweißepulver, 3 bis 4 Eßlöffel Zucker, 3/s Liter Milch, 100 g Rosinen oder Korinthen.

Zubereitung: Siebe Mild-Eiweißpulver, "Bacin" und Mehl innigst miteinander und verrühre dies mit den anderen Zutaten zu einem glatten Teig. Mit einem in heißes Fett getauchten Löffel nimm von der Masse ab und bace in der Pfanne die Püfferchen auf beiden Seiten schön braun. Mit Zucker bestreut, serviere sie warm oder talt zum Kaffee.

Schmalzgebackenes.

3 utaten: 100 g Butter, 100 g Juder, 2 Pädchen Oetfer's Milch-Eiweifpulver, 500 g Mehl, 1 Pädchen Dr. Oetfer's "Badin". 3/8 Liter Milch, 1 Teelöffel Dr. Oetfer's Mandel-Essenz.

In hereitung: Rühre die Butter schaumig und gib den Zucker und das mit "Bacin" und Milche Siweißpulver gemischte und gesiebte Wehl hinzu, sowie die Mandel-Essenz. Berarbeite den Teig mit Milch oder Wassen, sodaß er sich gut ausrollen läßt. Den ausgerollten Teig schneide mit einem Messer oder Rädchen in Streifen und diese wieder in schrägwindlige Stücke. Schlinge diese Stücke zu einem Knoten, backe sie in Fett schwimmend hellebraun und bestreue sie noch heiß mit Zucker.

IV. Pfannkuchen und Klöße.

Pfannkuchen.

Zutaten: 250 g Mehl, ½ Päckhen Dr. Detster's "Badin", ½ Päckhen Detker's Milch-Ciweißspulver. Salz und Milch.

Zubereitung: Das mit dem MilcheCiweißpulver gesiebte und gemischte Mehl rühre mit der Milch glatt an und falze nach Geschmack. Aurz vor dem Backen gib das "Backin" hinzu, rühre den Teig gut durch und backe die Ruchen in einer Bfanne mit Kett auf beiden Seiten schön braun.

Große Mehltlöße.

Zutaten: 250 g Mehl, ½ Pädchen Dr. Detter's "Badin", ½ Pädchen Detter's Wilch-Eiweihpulver, Salz und Milch. Zubereitung: Das mit dem "Bacin" und dem Milch-Ciweißpulver gesiebte und gemischte Mehl verarbeite mit Milch zu einem festen Teig. Dann forme mit einem tiefen Eßlöffel, der vorher in kochendes Wasser eingetaucht ist, runde Alöße, die nacheinander in schwach kochendes Salzwasser gelegt werden und 20 Minuten kochen müssen. Die Alöße müssen langsam aufgehen, deshalb muß das Wasser mit den Alößen an der Seite des Herdes langsam wieder zum Kochen kommen und so kange, etwa füns Minuten, zugedeckt werden. Kocht das Wasser dann wieder, nimm den Deckel vom Topse und drehe die Alöße einige Male um. Die letzte Viertelstunde müssen sie im offenen Topse kochen.

Fleischtlöße.

Zutaten: 150 g Rindfleisch, 2 Ehlöffel voll Haferfloden, ½ Kädchen **Detter's Milch-Eiweiß**pulver, Salz, Pfeffer, 3 Shlöffel voll Wasser.

Zubereitung: Hade das Rindfleisch fein und durchknete es gut mit Milch-Eiweispulver, Haferflocken, Salz, Pfeffer und Wasser. Bon der Wasse sorme runde Klößchen, welche in der Suppe gar ziehen müssen.

Leberflöße = gebacken.

Zutaten: 500 g Rindsleber, ½ Päckchen Oetfer's Milch-Eiweihpulver, 500 g geriebene Kartoffeln, 2 Zwiebeln, Pfesser, Sala, ½ Päckchen Or. Oetfer's "Bacin".

3 wbereitung: Wasche die Leber, enthäute und hace sie fein. Dann gib die geriebenen Kartoffeln, das Milch-Eiweißpulver, die geriebenen Zwiebeln, Pfeffer, Salz und zuletzt das "Bachn" hinzu, stich die dickstillssige Masse mit einem Löffet ab und bache sie schnell in heißem Kett.